

## Buchempfehlungen zum Thema Palliative Care

Quelle: palliative.ch

Gian Domenico Borasio

### **Über das Sterben: Was wir wissen. Was wir tun können. Wie wir uns darauf einstellen.**

Taschenbuch (Schweizer Ausgabe 2014) ISBN 978-3-423-34808-9

Hardcover (2012) ISBN 3-406-61708-5

Erika Schärer-Santschi (Hrsg.)

### **Trauern. Trauernde Menschen in Palliative Care und Pflege begleiten**

Praxishandbuch für Pflegendende und Gesundheitsberufe

Huber & Lang

ISBN 978-3-456-85030-6

Elena Ibello / Anne Rüffer

### **Reden über Schmerz**

Verlag rüffer & rub, in Zusammenarbeit mit palliative zh+sh

ISBN 978-3-906304-22-9

Mit Beiträgen von Monika Obrist, Dr. med. Heidi Dazzi, Dr. med. Monika Jaquenod-Linder, Dipl. Psych. Dorothea Elmenthaler, lic. theol. Alberto Dietrich, Dorothee Bürgi PhD, Sabine Arnold, Felix Ghezzi.

Über das Buch:

Kaum jemand, der nicht Angst vor Schmerzen hat. Doch was für den einen grossen Schmerz bedeutet, ist für andere lediglich eine Bagatelle. Wie unterschiedlich Schmerz wahrgenommen wird, zeigt sich allein daran, dass man sich in Fachkreisen darüber einig ist, dass Schmerz subjektiv ist. In «Reden über Schmerz» werden die vielen Facetten des Schmerzes – ob körperlicher, seelischer, psychischer oder spiritueller Natur – vor allem aus der Sicht der Palliativmedizin beleuchtet. So zahlreich die Arten des Schmerzes sind, so unterschiedlich sind die Formen der Beiträge des Buches: Von Sachbeiträgen über Interviews bis zu Porträts und Reportage. Das Thema Schmerz kommt so in möglichst vielen Facetten zur Sprache.

Elena Ibello / Anne Rüffer

### **Reden über Sterben**

Verlag rüffer & rub, in Zusammenarbeit mit palliative zh+sh

ISBN 978-3-906304-07-6

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Simon Peng-Keller, PD Dr. Eva Bergsträsser, Claudia Graf-Grossmann, Anne Rüffer und Elena Ibello.

Über das Buch:

Viele Menschen, die beruflich oder als freiwillig Begleitende anderen Menschen beim Sterben beistehen, denken darüber nach, wie sie ein hilfreiches Gespräch über das Sterben beginnen können. Gerade weil sie in ihrem Familien- und Freundeskreis, aber auch im professionellen Umfeld die Erfahrung gemacht haben, dass klärende Gespräche geholfen haben. Oder geholfen hätten.

Köniz, 8. Oktober 2018

K:\Fachstelle Kommunikation\Infoblatt\02\_2018\Buchempfehlungen\Buchempfehlungen.docx

Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, dass Menschen friedlicher sterben und Angehörige weniger traumatisiert zurückbleiben, wenn über das Sterben im Voraus gesprochen wurde, wenn Fragen geklärt, Therapieformen besprochen und Hilfe für den Fall, dass es schlechter geht, vorbereitet wurden.

Im Buch «Reden über Sterben» erzählen Ärztinnen und Ärzte, Theologen und andere Mitarbeitende aus der Palliative Care wie sie solche Gespräche führen, wie man mit Kindern über das Sterben reden kann, welche Unterstützung gegeben ist und wie man in anderen Kulturen über das Sterben spricht.

Peter Fässler-Weibel

**Nahe sein in schwerer Zeit**

Zur Begleitung von Angehörigen Sterbender

Verlag Toposplus

ISBN 3-7245-0700-3

André Fringer

**Palliative Versorgung in der Langzeitpflege**

Entwicklungen, Möglichkeiten und Aspekte der Qualität

Verlag hogrefe

ISBN: 9783456856193